

1930 schrieb die Kärntner Landsmannschaft einen Wettbewerb für eine vierte Strophe aus, die einen Bezug zur Kärntner Volksabstimmung haben sollte, die sich 1930 zum zehnten Mal jährte.

Ursprung des Kärntner Heimatlieds

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenici/meldungen, 3.3. 2026)

Das Kärntner Heimatlied ist an einem gemütlichen und geselligen Abend auf Schloss Waldenstein im Lavanttal/ Labotska dolina entstanden. Damals als Zeitvertreib, wurde das Lied, das einen lyrischen Text vertonte, später zur allseits bekannten Landeshymne.

Die ersten drei Strophen beschreiben von West nach Ost die Landschaft Ober-, Mittel- und Unterkärntens und rühmen poetisch deren Schönheit. 1930 schrieb die Kärntner Landsmannschaft einen Wettbewerb für eine vierte Strophe aus, die einen Bezug zur Kärntner Volksabstimmung haben sollte, die sich 1930 zum zehnten Mal jährte. Von 256 Einsendungen wurde die Strophe der Lehrerin Agnes Millonig ausgewählt.